

Mitteilung Nr. MIT-		/ (wird von 00 eingetragen)	
zur Anfrage nach § 36 GOSTVV der Fraktion vom Thema:		AF- 40/2014 Bündnis 90/Die Grünen 12.06.2014 Förderstrukturen für Langzeitarbeitslose	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0	

I. Die Anfrage lautet:

1. Welche Förderstrukturen sind für die Langzeitarbeitslosen in der benannten Altersgruppe vorgesehen? Bitte mit einer detaillierten Beschreibung der Möglichkeiten zur Umschulung und zur externen Prüfung.
- 1.2. Hält der Magistrat die Förderstruktur für ausreichend, um der Problematik eines Berufsabschlusses der genannten Personengruppe zu begegnen?

II. Der Magistrat hat am 16.07.14 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Die Erlangung eines Berufsabschlusses stellt anerkanntermaßen einen wesentlichen Baustein zur Verbesserung der nachhaltigen Integration in Arbeit dar. Das Jobcenter Bremerhaven verfolgt wie viele andere Grundsicherungsträger seit Jahren schon das Ziel die Quote der Leistungsberechtigten ohne Berufs- oder Studienabschluss erkennbar zu senken. Seit 2013 hat zudem die Bundesagentur für Arbeit mit der Initiative "Erstausbildung junger Erwachsener" die Personengruppe von 25- bis 40-Jährigen ohne Berufsabschluss bundesweit explizit als besonders förderwürdige Zielgruppe definiert, für die umfängliche Förderstrategien zu entwerfen und umzusetzen sind. Ergänzend hat auch das Land Bremen die Initiative "Vorbereitung auf die externe Prüfung als Nachqualifizierung" aufgelegt und mit Fördergeldern aus dem Europäischen Sozialfonds hinterlegt.

Neben dem Eintritt in eine reguläre Berufsausbildung bilden betriebliche und trägergestützte Umschulungen als erwachsenengerechte verkürzte Ausbildung das Hauptfördermittel innerhalb der Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung. Zu-